

## Wissenschaftliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung obliegt der Planungsgruppe *Psychosomatische Grundversorgung* (Prof. Dr. M. Berger, Dr. med. Ch. Firus, Dr. med. F. Hagenbuch, Dr. A. Maun, Dr. med. B. Menne, Dr. K. Reuter )

## Organisatorische Informationen

Seminargebühr: € 150,-- / Tageskurs  
€ 100,-- / Onlineangebot

Zeit: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Ort: Haus der Ärzte, Sundgaullee 27  
79114 Freiburg  
Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Südbaden  
Sundgaullee 27, 79114 Freiburg  
Tel. 0761/600-4739, Fax 4744  
E- Mail: [akademie@baek-sb.de](mailto:akademie@baek-sb.de)

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger schriftlicher **Anmeldung** unter [www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie) möglich. Die Teilnehmer werden zu jedem Termin durch ein speziell auf das jeweilige Krankheitsbild ausgerichtetes Expertenteam betreut. Jeder Tageskurs ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 8 Fortbildungspunkten bewertet.

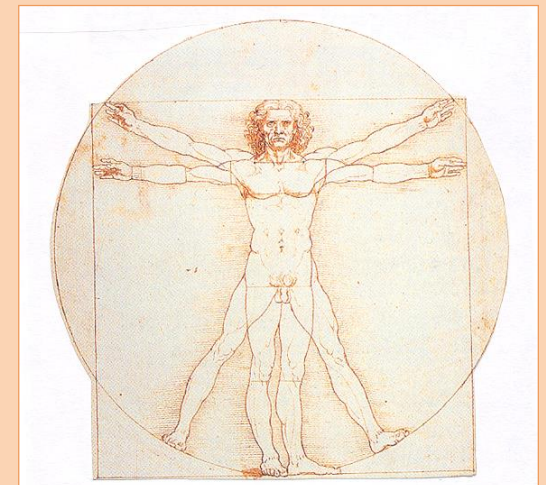
## Referenten und Gruppenleiter

**Angenendt**, Dr. phil. Dipl. Psych. J., Freiburg  
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Arkac**, Dr. scient. Med. M. Bad Säckingen  
Rhein-Jura- Klinik  
**Berger**, Prof. Dr. med. M., Freiburg  
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Bermejo**, PD Dr. phil. I., Freiburg, Univ.-Klinikum  
**Berner**, Prof. Dr. med. M., Karlsruhe, Städt. Klinikum, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin  
**Brunner-Henning**, Dr. med. I., Freiburg, MVZ Brustzentrum  
**Erbes**, PD Dr. med. T., Freiburg, Klinik für Frauenheilkunde  
**Firus**, Dr. med. C., Glottertal, Reha-Klinik Glotterbad  
**Frommberger**, PD Dr. med. U., Offenburg,  
Mediclin Klinik an der Lindenhöhe  
**Germann**, Dr. med. M., Freiburg, Praxis für Pneumologie

## Referenten und Gruppenleiter

**Hänselmann**, Dr. med. S., Schuttertal  
Praxis für Allgemeinmedizin  
**Hagenbuch**, Dr. med. F., Emmendingen  
Zentrum f. Psychiatrie Emmendingen  
**Hüll**, Prof. Dr. med. M., Emmendingen  
Zentrum für Psychiatrie  
**Jähne**, Dr. med. A., Bad Säckingen  
Rhein-Jura- Klinik  
**Kieselbach**, Dr. med. K., Freiburg  
Univ.-Klinik Neurozentrum, Interdisziplinäres Schmerzzentrum  
**Klare**, Dr. med. W.-R., Radolfzell  
Diabeteszentrum Hegau-Bodensee-Klinikum  
**Klesse**, Dr. phil. Dipl. Psych. C. Bad Säckingen  
Rhein-Jura- Klinik  
**Kieselbach**, Dr. med. Kristin, Freiburg,  
Universitätsklinikum, Neurozentrum  
**Krug**, Dipl. Psych. I., Freiburg  
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Univ.-Klinikum  
**Leiber**, Dr. med. C., Freiburg  
Univ.-Klinik Chirurg. Klinik, Abt. Urologie  
**Leininger**, Dr. med. G. Glottertal, Reha-Klinik Glotterbad  
**Maun**, Dr. A., Freiburg,  
Universitäts Klinikum  
**Matthies**, PD Dr. med., Freiburg  
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Maydell** Baron von, Dr. med. B., Freiburg  
Praxis für Kinder- u. Jugendmed. / -psychiatrie  
**Menne**, Dr. med. Britta, Glottertal  
Rehaklinik Glotterbad  
**Nowotny-Behrens**, Dr. med. U., Freiburg  
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Ott**, Dr. med. M., Freiburg,  
Univ.-Klinik Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie  
**Riemann**, Prof. Dr. rer. soc. D., Freiburg  
**Reuter**, Dr. phil., Dipl. Psych. K., Freiburg  
Praxis für Psychotherapie u. Psychoonkologie  
**Schlatterer**, Dr. phil. Dipl. Psych. Martina, Freiburg  
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Schleier**, Dipl. Psych. Ch. Glottertal, Reha-Klinik Glotterbad  
**Schmidt**, Prof. Dr. med. R., Konstanz  
Kliniken Schmieder, Psychotherapeutische Neurologie  
**Schmitt**, Dr. med. G., Glottertal,  
Klinik für Rehabilitation Glotterbad  
**Spiegelhalder**, Prof. Dr. phil. Dr. med. Kai, Freiburg,  
Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
**Trötschler**, Dr. med. H., Freiburg, Praxis für Pneumologie  
**Wölber**, Dr. med. dent., J., Freiburg,  
Univ.-Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie

## Fort- und Weiterbildung in der Grundversorgung psychischer und psychosomatischer sowie Sucht-Erkrankungen im Rahmen kooperativer Versorgungskonzepte



Psychosomatische Grundversorgung  
2021 – 2022



Bezirksärztekammer Südbaden  
In der Landesärztekammer Baden-Württemberg

## Vorwort

Die große klinische Bedeutung der Thematik ergibt sich u. a. durch Untersuchungen der WHO sowie durch die Ergebnisse des Bundesgesundheits-Survey, welche die hervorgehobene Relevanz psychischer und psychosomatischer Erkrankungen einschließlich der Suchterkrankungen für das Gesundheitssystem zeigen. Bereits jetzt befinden sich mit Depressionen, Psychosen, Alkoholismus, Demenzen und Angsterkrankungen 5 psychische Krankheitsbilder unter den weltweit führenden Krankheitsbildern gemessen an den „Years Lived With Disability“ (World Health Report der WHO).

Die Leistungen nach den EBM-Ziffern 35100/35110 (*Theorieseminare, Reflexion der Arzt-Patient-Beziehung, verbale Interventionstechniken*) dürfen nur von Ärzten erbracht werden, die eine Qualifikation durch Teilnahme an einem 80stündigen Seminar erworben haben (z. B. *10 Tageskurse des vorliegenden Curriculums oder Kombination von Blockkurs mit 5 Tageskursen*).

Die Weiterbildungsordnung schreibt für viele Fachgebiete (u.a. Innere Medizin, Frauenheilkunde) den Erwerb von Kenntnissen in psychosomatischer Grundversorgung vor. Diese Qualifikation kann durch Teilnahme an den Kursen entsprechend den jeweiligen Vorgaben der WBO erworben werden.

Die aktuellen Vorgaben für Kollegen in 5jähriger Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin beinhalten Kenntnisse über 80 Stunden Psychosomatik: *20 Std. Theorie, 30 Std. verbale Intervention, 30 Std. Balintgruppenarbeit*.

Diese werden durch den Besuch von 10 Tageskursen à 8 Stunden nach eigener Wahl erfüllt. Alternativ können auch 5 Tageskurse mit dem Wochenkurs PGV kombiniert werden. Dieser findet dreimal pro Jahr in der Reha-Klinik Glotterbad bei Freiburg statt. Details hierzu (Termine, Programm, Anfahrt, Unterkunft) sind der Homepage der Akademie [www.baek-sb.de/akademie](http://www.baek-sb.de/akademie) zu entnehmen.

Die angebotenen Veranstaltungen können einzeln gebucht werden, auch zur weiteren Fortbildung bei bereits erworbener Qualifikation in der Psychosomatischen Grundversorgung.

Die Inhalte der patientenzentrierten Selbsterfahrung (Balintgruppe) sind in das Seminarprogramm integriert. Wir empfehlen jedoch auch kursbegleitend die kontinuierliche Teilnahme an einer Balintgruppe am Heimatort.

## NEU-Konzeption

In den letzten Jahren sind bei vielen psychischen Erkrankungen Versorgungsleitlinien mit Behandlungspfaden für psychische, psychosomatische und Sucht-Erkrankungen erarbeitet worden. Diese zielen jeweils auf die Kooperation von Hausärzten, Fachärzten und psychologischen Psychotherapeuten und die Abstimmung von ambulanter, stationärer und rehabilitativer Versorgung. Dies war zur Qualitätsverbesserung und insbesondere zur Verbesserung der Schnittstellenproblematik erforderlich. Diese Versorgungsleitlinien entsprechen der Tatsache, dass die große Mehrzahl aller psychisch erkrankten Patienten primär in der hausärztlichen Praxis versorgt wird. Viele Patienten mit psychischen, psychosomatischen sowie Suchterkrankungen kontaktieren auch wegen spezieller körperlicher Symptome primär andere Fachärzte wie Orthopäden, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Kardiologen, etc. Im stationären Bereich stellen etwa in internistischen Kliniken Alkoholfolgeerkrankungen die häufigste Diagnose dar.

Das Erkennen und Behandeln psychischer Erkrankungen im hausärztlichen oder einem anderen somatischen Setting stellt nach wie vor eine große Herausforderung dar. Um diesen Herausforderungen vermehrt Rechnung zu tragen, haben wir die Fort- und Weiterbildung in der Psychosomatischen Grundversorgung umstrukturiert.

Seit 2015 wird ein verstärkter Fokus auf die Diagnostik als Grundlage einer gezielten Behandlung gelegt. Es werden sehr gut evidenzbasierte und für die hausärztliche Versorgung geeignete Verfahren zur Behandlung von Menschen mit psychischen Störungen vermittelt. **Das Angebot wird zudem durch Online-Angebote ergänzt werden.**

### Allgemeiner Programmablauf der Samstagsveranstaltungen

09.00 - 10.00 Uhr	Plenarvortrag I zum jew. Thema: incl. Diskussion
10.00 - 11.00 Uhr	1. Gruppensitzung (Diagnostik-Training, Videobeispiele)
11.00 - 11.15 Uhr	Pause
11.15 - 12.15 Uhr	Plenarvortrag II incl. Diskussion,
12.15 - 13.00 Uhr	2. Gruppensitzung
13.00 - 13.45 Uhr	Mittagspause
13.45 - 16.00 Uhr	Reflektion der Arzt-Patient-Beziehung mit eigenen Fällen aus Praxis/Klinik

## Themen und Termine

---

<b>02. Oktober 2021</b>	<b>Berger/Klesse</b> Depressionen, Burnout
<b>16. Oktober 2021</b>	<b>Erbes/ Brunner-Henning/ Reuter</b> Psychoonkologie am Beispiel des Mammakarzinoms
<b>10. Dezember 2021</b>	<b>Jähne/Wölber</b> Motivierende Gesprächsführung
<b>15. Januar 2022</b>	<b>Krug/Maydell</b> Spezifische Aspekte psychischer u. psychosomatischer Störungen bei Jugendlichen
<b>12. Februar 2022</b>	<b>N.N.</b> N.N. (geplant)
<b>19. März 2022</b>	<b>Matthies</b> ADHS
<b>30. April 2022</b>	<b>N.N.</b> N.N. (geplant)